

Elektroniker/in EFZ



www.
berufskunde.com

Berufsbeschreibung

Elektroniker und Elektronikerin haben ein sehr breites Betätigungsfeld. Sei es der Autoschlüssel mit Fernsteuerung, der Backofen mit Zeitschaltung, der Pulsmesser beim Lauftraining oder eine Alarmanlage: Immer ist es eine meist unsichtbare elektronische Schaltung, die diese Gegenstände nützlicher macht oder erst ermöglicht. Auch bei Maschinen und Produktionsanlagen ist Elektronik nicht mehr wegzudenken.

Elektroniker und Elektronikerin entwickeln und realisieren in Zusammenarbeit mit anderen Fachleuten elektronische Hard- und Software. Der Zusammenbau elektronischer hoch entwickelter Bauteile und Baugruppen (Hardware) und deren Programmierung (Software), die über den Computer erfolgt, nimmt gegenüber der klassischen Lötarbeit auf Leiterplatten einen immer höheren Stellenwert ein.

Elektroniker und Elektronikerin verstehen viele englische Begriffe, da die Elektronik stark von dieser Sprache geprägt ist. Sie fertigen elektronische Geräte und Anlagen. Sie messen und prüfen diese und erstellen oft auch technische Dokumentationen dazu. Sie setzen auch elektronische Anlagen in Betrieb und führen Instandhaltungsarbeiten durch. Gefragt sind Verständnis für abstrakte physikalische Vorgänge und logisches Denken.

Anforderung

Für die Ausbildung ist die abgeschlossene oberste Volksschulstufe notwendig. Es sind sehr gute Leistungen in Mathematik und Physik erforderlich.

Freude an Mathematik, am Experimentieren und Tüfteln, Interesse an Elektrotechnik, technisches Verständnis, Freude an der Arbeit mit Computern, Lernfreudigkeit, analytisches Denkvermögen, Abstraktionsvermögen, exakte Arbeitsweise.

Ausbildung

4 Jahre berufliche Grundbildung, bestehend aus einer 2-jährigen Basis- und Ergänzungsbildung und einer 2-jährigen Schwerpunktausbildung.

Mit gymnasialer Matura kann eine kompakte 2-jährige «way-up»-Lehre mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ) absolviert werden. Damit ist auch ein prüfungsfreier Zugang zur Fachhochschule gegeben.

Entwicklungsmöglichkeiten

Ständige Weiterbildung ist ein Muss in diesem Beruf.

Berufsprüfung als Automatikfachmann/-frau, Prozessfachmann/-frau oder Produktionsfachmann/-frau.

Höhere Fachprüfung als Industriemeister/in.

Ausbildung als Techniker/in HF Maschinenbau, Fertigung; Möglichkeit, die ersten beiden Semester mit der Berufsprüfung als Produktionsfachmann/-frau abzuschliessen.

Ausbildung als Techniker/in HF andere Fachrichtung, z.B. Fachrichtung Elektronik, Technische Informatik, Informatik.

Studium als Ingenieur/in BSc FH, z.B. Fachrichtung Elektrotechnik, Mechatronik, Maschinentechnik, Telekommunikation, Informatik.

Aufstieg: Fachspezialist/in, Gruppen-, Abteilungs-, Betriebs-, Geschäftsleiter/in.

Kontaktadressen - Aargau

Ausbildungsverbund

Lernzentren LfW

Fabrikstrasse 9

5400 Baden

Michael Lüthe, 058 585 48 17

michael.luehe@lernzentren.ch

www.lernzentren.ch

UL BB SL ETB 2012 2013 2014 (*)

Axpo AG

Kernkraftwerk Beznau

5312 Döttingen

Herr R. Echle, 056 200 35 86

lernende@axpo.ch

www.lernende.axpo.ch

UL BB SL 2012 2013 2014 (*)

Axpo Holding AG

Parkstrasse 23

5400 Baden

Herr Rudolf Echle, 056 200 35 86

rudolf.echle@axpo.ch

www.lehrlinge.axpo.ch

UL SL ETB 2012 2013 2014 (*)

Bundesverwaltung

Eidg. Personalamt

Eigerstrasse 71

3003 Bern

apprenti@epa.admin.ch

www.lehre.admin.ch

LV SL 2012 2013 2014 (*)

Huba Control AG

Industriestrasse 17

5436 Würenlos

Corinne Egloff, 056 436 82 00

corinne.egloff@hubacontrol.com

www.hubacontrol.com

UL BB SL VA 2013 2014 (*)

Müller Martini

Lernpark

Unt. Brühlstrasse 17

4800 Zofingen

Markus Schaer, 062 745 43 25

markus.schaer@ch.mullermartini.com

www.mullermartini.com/ch

UL BB SL 2012 2013 2014 (*)

Soudronic AG

Industriestrasse 35

8962 Bergdietikon

Herr Georg Ernst, 044 743 66 66

georg.ernst@soudronic.com

www.soudronic-berufsbildung.ch

UL BB SL 2012 2013 2014 (*)

Universitätsspital Basel

Hebelstrasse 36

4031 Basel

Beat Degen, 061 328 72 96

degenb@uhbs.ch

www.uhbs.ch

SL VA 2012 2013 2014 (*)

upc cablecom GmbH
Berufsbildung
Zollstrasse 42
8021 Zürich
Frau Christine Hauser und Nadia Fuchs, 044
277 96 23
apprenticeship@upc-cablecom.ch
www.upc-cablecom.ch
BB SL 2012 2013 2014 (*)

Weitere Informationen erhältlich:
Allgemeine Berufsberatungsstellen
www.adressen.sdbb.ch/kt_address.php?kt=ag&type=1&lang=d

(*) Info-Code

UL: Unterlagen erhältlich.

VD: Video/DVD erhältlich.

LV: Regionales Lehrstellenverzeichnis erhältlich.

BB: Betriebsbesichtigung möglich.

SL: Schnupperlehre möglich.

BP: Berufspraktikum möglich.

ETB: Eignungs-Test-Bedingung.

VA: Vorabklärung erwünscht (Berufsberater).

FJ: Ferien-Job möglich.

FZJ: Freizeit-Job möglich.

12, 13, 14: Freie Lehrstellen in den Jahren 2012, 2013, 2014.